

Fokusforum 2023

CHANCE UND HERAUSFORDERUNG "PFLEGELEHRE"
Rechtliches – Praxiserfahrung – Leadership

Wann?

Am Dienstag, den 24. OKTOBER 2023 von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Wo?

Veranstaltungszentrum B4, Bahnhofstraße 4 in Zirl



Fokusforum 2023

CHANCE UND HERAUSFORDERUNG "PFLEGELEHRE" Rechtliches – Praxiserfahrung – Leadership

8:30 Uhr

Einlass und Registrierung

9:00 Uhr

Begrüßung und einführende Worte

Bürgermeister Thomas Öfner
Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Präsident Gemeindeverband Karl-Josef Schubert

9:30 Uhr

Aktuelle Themen

Bundesverband
Präsident Jakob Kabas

ARGE Tirol
Obmann Georg Berger

10:00 Uhr

Rechtliche Grundlagen zur Lehrlings-Ausbildung

Die Lehrlingsausbildung aus administrativ – rechtlicher Sicht
Wirtschaftskammer Tirol, Dr. Johannes Huber

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr

Lehre als geschütztes Arbeitsverhältnis
Arbeiterkammer Tirol, Dr. Peter Schumacher

11:30 Uhr

Pflegefachliche Sachverständige im Feststellungsverfahren zum Lehrbetrieb
Amt der Tiroler Landesregierung, OR.ⁱⁿ Mag.^a Margit Führer

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Ausbildung der Praxisanleiter:innen
BFI Tirol, Benjamin Defant, BA

Akademisierungsoffensive in der Pflege
BFI Tirol, Mag. Alex Solderer

14:00 Uhr

Praxisberichte

„Neue Wege gehen“ – Selbstbestimmung bei der Berufswahl
Antoniushaus Feldkirch/Vorarlberg, Gabriele Fellner
Wirtschaftskammer Vorarlberg, Michael Osti

Lehrlingsakquise und Employer Branding
Firma Hollu, Sandra Holzer

**Innerbetriebliche Ausbildungskonzepte, Lehrlingsakademie
und soziale Anreize**
Firma Fröschl, Dipl.-Päd.ⁱⁿ Bettina Fichtel

15:00 Uhr

Fragen & Antworten

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

HYGIENE & BUDGET EINFACH IM GRIFF

Sichere Reinigung & Hygiene aus einer Hand

Hygiene zum Wohlfühlen in allen Bereichen Ihres Hauses – mit hollu! Unsere nachhaltigen Reinigungs- und Hygienesysteme minimieren Gesundheitsrisiken, stärken das allgemeine Wohlbefinden und geben Ihnen die Sicherheit, die gesetzlichen Hygienevorschriften einzuhalten.

Ob Küche & Geschirr, Wäsche, Objektreinigung oder Personalhygiene – wir erleichtern Ihren Reinigungsalltag und tragen zur Gesundheit und Lebensqualität Ihrer Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen bei.

Noch Fragen? Am besten jetzt gleich einen Beratungstermin vereinbaren:
info@hollu.com

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Eine feste Ansprechperson
- Reinigungsprodukte & Beratung aus einer Hand!
- Regelmäßige Schulungen der Reinigungskräfte
- Reinigungspläne für das Personal
- Einhaltung von Hygienevorschriften
- Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe



WIR SIND FÜR SIE DA!



hollu Systemlösung auf einen Blick
www.hollu.com



Persönliche Betreuung
durch Fachberater*innen



hollu Erlebniswelten & Shops
www.hollu.shop



Digitales Prozessmanagement
www.noa.online

hollu Systemhygiene GmbH

A-6170 Zirl | hollu Campus 1 | Tel. 00800 52800 900 | www.hollu.com

© hollu Systemhygiene GmbH | 09/2023 | Programmübersicht | Irrtümer, Satz- & Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Symbolbilder. Gedruckt auf recyclebarem Papier.

so geht sauber.



HYGIENE ZUM WOHLFÜHLEN

Mit innovativen und nachhaltigen Hygienelösungen erleichtern wir Ihren Reinigungsalltag und sorgen für erstklassige Sauberkeit, Gesundheit und Wohlbefinden.



Alle Infos zu unseren
Produkten auf
www.hollu.shop

TENA Hautpflege.

Ein Leitfaden zur Auswahl und zum Einsatz von Produkten.

TENA®

FÜR DEN KÖRPER, INKLUSIVE INTIMPFLEGE

TENA Barrier Cream

Tragen Sie eine dünne Schicht auf gefährdete oder gereizte Haut auf. TENA Barrier Cream ist eine wasserabweisende, transparente Creme, ideal zum Schutz empfindlicher Haut vor Reizstoffen. Kann auch für die Haut rund um ein Stoma von Vorteil sein.



TENA Zinc Cream

Zur Beruhigung und Wiederherstellung rissiger, gereizter und empfindlicher Haut. Enthält 10 % Zinkoxid und Vitamin E. Ermöglicht eine sanfte Anwendung und Entfernung ohne Kleben.



Unser Anwendungs-Tipp:
Tragen Sie eine dünne Schicht TENA Barrier Cream oder TENA Zinc Cream auf die Haut auf.

TENA Wet Wash Glove

Vorbefeuchtet mit einer sanften Reinigungs-lotion. Eine bequeme, einfache und hygienische Art der Ganzkörperreinigung. Fördert die Selbstständigkeit, da Personen mit Einschränkungen oder kognitiven Beeinträchtigungen sie alleine nutzen können.



TENA Wet Wipes, Plastic-Free Wet Wipes

Milde Alternative zu Wasser und Seife, die die Haut pflegt. Auch als TENA Plastic-Free Wet Wipes aus 100 % Viskose, einer Faser natürlichen Ursprungs.



TENA Wash Cream, Wash Mousse und Soft Wipes

TENA Wash Cream oder Wash Mousse mit einem TENA Soft Wipe Tuch auf die Haut auftragen. Muss nicht abgespült werden. Mild, pH-neutral und seifenfrei.



Unser Anwendungs-Tipp:
TENA Wash Cream und TENA Wash Mousse können Sie mit den TENA Wash Gloves oder TENA Soft Wipes auf die Haut auftragen.

FÜR DAS HAAR

TENA Shampoo Cap

Eine einfache und bequeme Möglichkeit, Haare ohne Wasser zu shampooen und zu pflegen. Ideal für Personen, denen das Haarewaschen unangenehm ist, oder für immobile Personen, die ihre Haare im Bett waschen müssen.



FÜR HAAR UND KÖRPER

TENA Shampoo and Shower

Sanft einmassieren und abspülen. Pflegende und antistatische Eigenschaften plus Provitamin B5 machen das Haar leicht kämmbar.



FÜR DEN KÖRPER

TENA Body Lotion oder Body Cream

Kann für den ganzen Körper verwendet werden. Massieren Sie sanft eine dünne Schicht in die trockene Haut. Enthält Vitamin E und hinterlässt die Haut mit einer Schutzschicht.



Sie wollen mehr über ProSkin erfahren oder Produktproben ordern?
Kontaktieren Sie uns:

TENA Kundenservice 01 / 89 90 17 24 oder www.TENAnet.at oder www.TENA.at

Nutzen Sie jetzt unser Top-Angebot: GRATIS Hautpflege bei Bestellung!

Angebot!

Stempel

Kundennummer (falls bekannt)

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

PS_AT_23

Bestellen Sie jetzt Artikel aus dem TENA Hautpflegesortiment und Sie erhalten pro 4 Kartons TENA Pflegeprodukte jeweils 1 Karton gratis dazu!
Angebot gültig vom 02. Oktober bis 17. November 2023.

Artikel	Art.Nr.	Packung/ Karton	Bestellmenge Kartons**, bitte ankreuzen			
TENA Wash Cream, 10 x 500 ml	4242*	10	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wash Mousse, 15 x 400 ml	6570*	15	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wet Wash Glove, milder Duft, 30 x 8 Stk.	1116*	30	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wet Wash Glove, parfümfrei, 30 x 8 Stk.	1158*	30	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wet Wipes, 12 x 48 Stk.	7997*	12	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Plastic-Free Wet Wipes, 12 x 48 Stk.	9766*	12	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Soft Wipes, 19 x 30 cm	740700*	8	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Soft Wipes, 30 x 32 cm	740710*	8	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wash Glove, ohne Folie, 25 x 16 cm	740400*	6	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Wash Glove, mit Folie, 25 x 16 cm	740500*	6	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Shampoo Cap, 30 x 1 Stk.	1042*	30	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Shampoo & Shower, 10 x 500 ml	1207*	10	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Body Cream, 10 x 150 ml	4257*	10	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4
TENA Body Lotion, 10 x 500 ml	1115*	10	☐ 4+1	☐ 8+2	☐ 12+3	☐ 16+4

** Die bestellte Menge muss durch 4 teilbar sein. Die Mindestbestellmenge beträgt 4 Kartons. Mehrfachbestellungen möglich.

Für TENA Hautschutzartikel erhalten Sie pro 3 Kartons jeweils 1 Karton gratis dazu!

Artikel	Art.Nr.	Packung/ Karton	Bestellmenge Kartons***, bitte ankreuzen			
TENA Barrier Cream, 10 x 150 ml	4419*	10	☐ 3+1	☐ 6+2	☐ 9+3	☐ 12+4
TENA Zinc Cream, 10 x 100 ml	4294*	10	☐ 3+1	☐ 6+2	☐ 9+3	☐ 12+4

*** Die bestellte Menge muss durch 3 teilbar sein. Die Mindestbestellmenge beträgt 3 Kartons. Mehrfachbestellungen möglich.

X

Datum, Unterschrift

TENA Faxnummer: 01 89901 557
oder customerservice.hms.at@essity.com

(Zu den Gebühren Ihres Telefonanbieters)

Essity Austria GmbH · Storchengasse 1 · 1150 Wien



Fachtagung 2023

Pflegelehre und weitere Wege zur Fachkräftesicherung

Im Kontext des Fachkräftemangels, mit einem Blick auch auf die Integration von Pflegekräften aus Drittstaaten

Viele Themen in der Landschaft der Pflege polarisieren. In einem derart komplexen Feld kann man auch kaum einfache Lösungen erwarten. Auch die „Pflegelehre“ hat bereits im Vorfeld für unterschiedliche Rückmeldungen gesorgt. Auf dem Kontinuum von „sehr dafür“ bis „sehr dagegen“ ist alles dabei und die meisten Standpunkte sind nachvollziehbar. So ist es eben in der Pflege: die eine, einfache und perfekte Lösung gibt es nicht.

Als Präsident des Lebenswelt Heim Bundesverbandes, aber auch als langjährige Führungskraft in der Langzeitpflege, kann ich eines unterschreiben:

Viele offene Stellen brauchen viele offene Türen!

Die „Pflegelehre“ (präzise: Lehre für Assistenzberufe in der Pflege) kann ein neuer Weg der Ausbildung sein. Sie wird Herausforderungen mit sich bringen und doch wollen wir nun, da die Umsetzung startet, die Chancen sehen und nutzen.

Unmittelbar zum Start der Umsetzung ist ein perfekter Zeitpunkt, um erste Erfahrungen zu sammeln und mit der Community in der Langzeitpflege und allen anderen Interessierten auszutauschen. Neben dem rechtlichen Rahmen und aktuellen Erkenntnissen nehmen wir bei dieser Veranstaltung das Thema Leadership in den Fokus: Was erwarten die jungen Menschen, die in die Ausbildung in die Pflegeheime, von ihren Arbeitgeber:innen und Ausbilder:innen? Welche speziellen Bedürfnisse bringen sie mit? Wie werden sie die Teams in den Häusern bereichern?

Auf eine weitere „offene Tür“, die zunehmend in den Mittelpunkt rückt, wollen wir ebenfalls unseren Blick richten: die Akquise und Integration von Pflegekräften aus Drittstaaten. Hierauf werde ich in einem kurzen Impulsvortrag zu Beginn der Veranstaltung Bezug nehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den diesjährigen Fachtagungen, Ihre Diskussionsbeiträge und Anregungen!

Jakob Kabas
Präsident



Das BFI Tirol beim Fokusforum der ARGE Tiroler Altenheime



Das in Kooperation mit der ARGE Tiroler Altenheime konzipierte Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter_innen in Gesundheits- und Sozialberufen punktet mit Aktualität, Praxisorientierung und einem modernen Lehrkonzept. Das Fortbildungsprogramm umfasst Seminare zu fachspezifischen und rechtlichen Themen sowie für die Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung.

Am Stand des BFI Tirol freuen sich auf Sie



Daniel Scheiber

DW 215 | daniel.scheiber@bfi-tirol.at



Benjamin Defant

DW 365 | benjamin.defant@bfi-tirol.at

Inhouse-Schulungen im Pflegebereich

Unsere qualifizierten und erfahrenen Vortragenden vermitteln in effizienten Impulstrainings aktuelles Wissen und sorgen dafür, dass Sie Ihren beruflichen Alltag kompetent bewältigen können. Ihre Vorteile: Trainer_innenteam aus der Praxis, Terminliche Flexibilität, ein großes Partnernetzwerk und nachhaltige Betreuung aus einer Hand.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Etzel-Straße 7 | 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660 640
beratung@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol

Fokusforum Neuheiten Gleichweit Heilbehelfe



Pflegebett Formidabel

Ultra Low

- Sturzprophylaxe mit nur 15 cm Liegeflächenhöhe
sichere Nähe ohne FEM
- Rückenschonendes Arbeiten bei einer optimalen Arbeitshöhe von 80cm
- Mobilisierende Unterstützung mit dem Szenario- Handschalter und dem Seitenschutz Unique



Höchste
Sicherheit



Konkurrenzloser
Komfort



Einfache
Wartung & Pflege



Enorme
Kosteneffizienz

Softform Active2 Rx Hybrid Matratze

Bei dieser Matratze bekommen Sie 2 in 1:
Die Matratze im Überblick:

- Druckentlastendes Weichlagerungssystem mit integrierter indirekter Wechseldruckfunktion
- Automatische Einstellung des indirekten Wechseldrucks
- Zur Dekubitus-Vorbeugung oder für Patienten mit Dekubitusrisiko bis Stadium IV geeignet



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand des Fokusforums!

Rechtliche Grundlagen zur Lehrlings-Ausbildung

Nachstehende Referenten der Wirtschaftskammer Tirol, Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol werden viele hilfreiche Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Lehrlings-Ausbildung präsentieren.



Die Lehrlingsausbildung aus administrativ – rechtlicher Sicht

Dr. Johannes Huber
Abteilungsleiter Bildung

Inhalte:

- Aufgaben der Lehrlingsstelle
- Erlangung der Lehrberechtigteneigenschaft
- Anforderungen an Ausbilder:innen und Lehrlinge
- Ausbildungsvorschriften
- Ausbildungsverbundmaßnahmen
- Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- mögliche Lehrzeitanrechnungen
- Lehrabschlussprüfung.



Lehre als geschütztes Arbeitsverhältnis

Dr. Peter Schumacher
Leiter Jugendpolitik

Inhalte:

- Arbeits- und Ruhezeiten
- Urlaub
- Kündigungsschutz, Bestandsschutz
- Entlohnung
- Schadenshaftung
- Arbeitsunfähigkeit, Entgeltfortzahlung



Pflegefachliche Sachverständige im Feststellungsverfahren zum Lehrbetrieb

OR.ⁱⁿ Mag.^a Margit Führer
Abteilung Pflege

Bevor in einem Betrieb erstmalig Lehrlinge zu einem Pflegeassistentenberuf ausgebildet werden sollen, hat die Lehrlingsstelle festzustellen, ob die Voraussetzungen für diesen Lehrberuf vorliegen.

Für Lehrberufe, mit deren Abschluss die Berufsberechtigung zur Pflegeassistentin oder zur Pflegefachassistentin verbunden sind, gelten besondere Bestimmungen.

Im Feststellungsverfahren gem. § 3a BAG ist ein vom Landeshauptmann zu nominierender Sachverständiger für die Pflegeausbildung ergänzend beizuziehen.

In diesem Vortrag soll die Rolle dieses Sachverständigen im Feststellungsverfahren erläutert und die ersten Erfahrungen aus bald 30 Terminen berichtet werden.





Ausbildung der Praxisanleiter:innen

Benjamin Defant, BA
Produktkonzeption

Der Lehrgang Praxisanleitung richtet sich an Angehörige der Diplomierte Gesundheits-, und Krankenpflege die sich für die Praxisanleitung von Auszubildenden im Gesundheitsbereich interessieren und qualifizieren möchten. Diese sollen in weiterer Folge Lehrlinge in der pflegerischen Ausbildung anleiten begleiten und unterstützen, um sie optimal auf ihre späteren Tätigkeiten in der Pflege vorzubereiten.

Inhalte:

- Aufbau, Umfang und Schwerpunkte der Praxisanleitung (Konzept BFI Tirol)
- Art der Anrechnungen
- Abschluss und Berufsfeld der Praxisanleitung
- Vorstellung des Referent:innenteams



Akademisierungsoffensive in der Pflege

Mag. Alex Solderer
Produktkonzeption

Die Akademisierung in der Pflege in Österreich ist ein Schritt zur Weiterentwicklung und Professionalisierung der Pflege. Positive Veränderungen können nur erzielt werden, wenn alle Interessengruppen entsprechende Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen.

1. Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erwirbt man alle Berechtigungen für weiterführende höhere Bildungswege ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Fachgebiet.

2. Studienberechtigungsprüfung

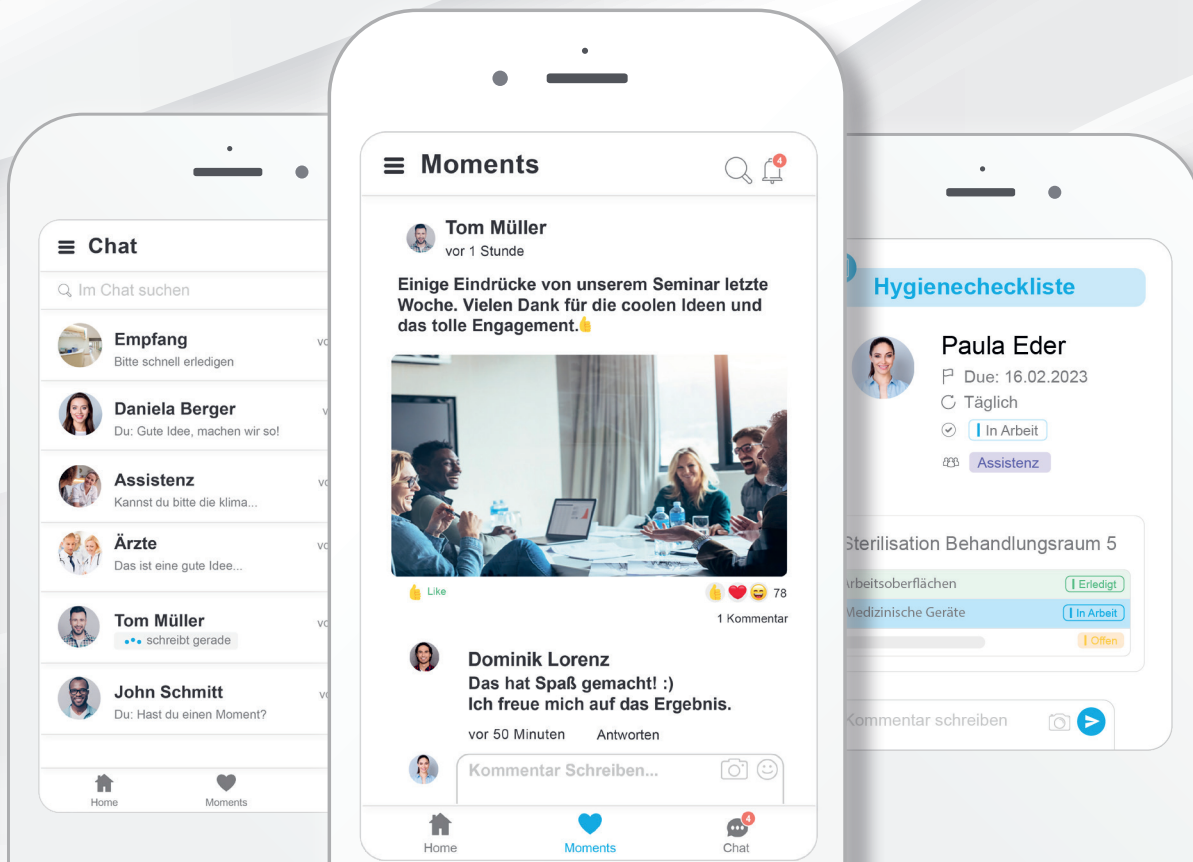
Die Studienberechtigungsprüfung ermöglicht Personen ohne Matura den Zugang zu Studien einer bestimmten Studienrichtungsgruppe.





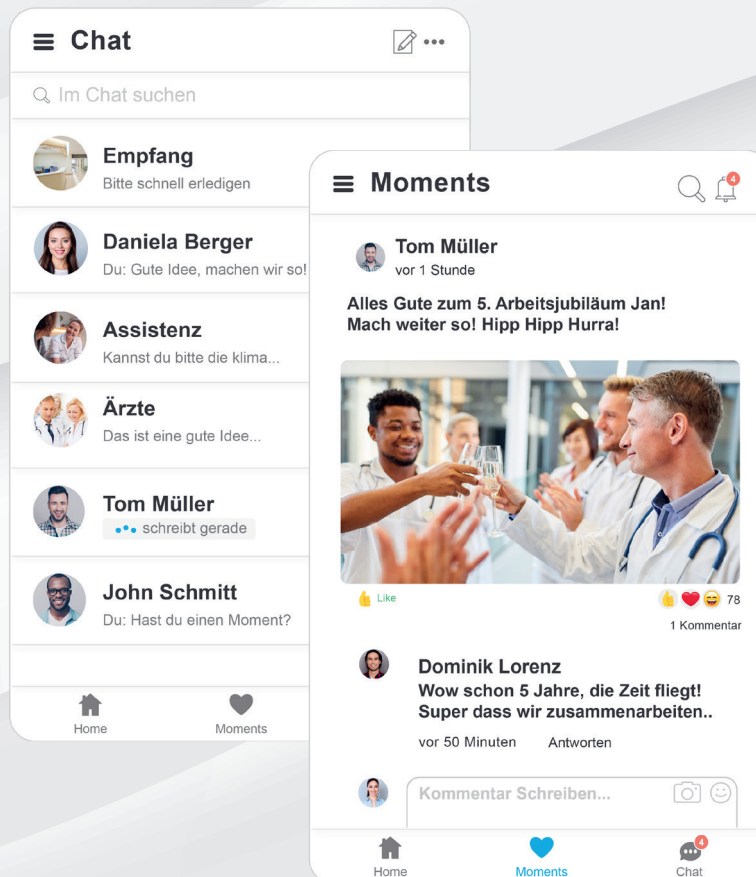
Die Plattform für digitale Kommunikation von Pflegeteams

medikit vernetzt das ganze Team auf einer Plattform und sorgt für eine effiziente Zusammenarbeit. Immer, überall und auf jedem Gerät.



Vereinfachte Zusammenarbeit im Arbeitsalltag

- Digitale Checklisten für Bewohnereinzug
- Strukturiertes Mitarbeiteronboarding
- Interne Newsletter
- Reparaturen und Rundgänge
- Wissenssicherung im digitalen Handbuch



Praxisberichte

Nachstehende Referenten des Antoniushauses Feldkirch und der Wirtschaftskammer Vorarlberg, sowie der Firma Fröschl und hollu werden ihre Erfahrungen mit Lehrlingen im Betrieb präsentieren.

„Neue Wege gehen“ – Selbstbestimmung bei der Berufswahl

Gabriele Fellner

Pflegedienstleitung

Antoniushaus Feldkirch/Vorarlberg



Erfahrungsbericht aus dem Antoniushaus:
die Betriebe, ein Ort der „Talenteschmiede“ -
Herausforderungen und Chancen der Lehre

Michael Osti

Fachgruppengeschäftsführer

Wirtschaftskammer Vorarlberg



WKO - Kampagne „Pflegelehre“

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Bettina Fichtel
Leiterin Personalentwicklung

Inhalte:

- Die Ausbildung junger Menschen – aktuelle Entwicklungen
- Ziele der Lehrlingsausbildung des Unternehmens
- Methoden und Vorgehensweisen in der Lehrlingsausbildung
- Erfahrungswerte
- Empfehlungen für die Zukunft

**Lehrlingsakquise und Employer Branding**

Sandra Holzer
Bereichsleiterin Personalwesen

Lehrlingsakquise:

- Wie finde ich die passenden Kanäle für meine Lehrlingssuche?
- Für und Wider von Anreizsystemen?
- Wie finde ich die richtigen Lehrlinge für meinen Betrieb?

Employer Branding:

- Wie kann ich meine Arbeitgebermarke zum Strahlen bringen?
- Wie werden meine Mitarbeiter*innen zu Markenbotschafter*innen?

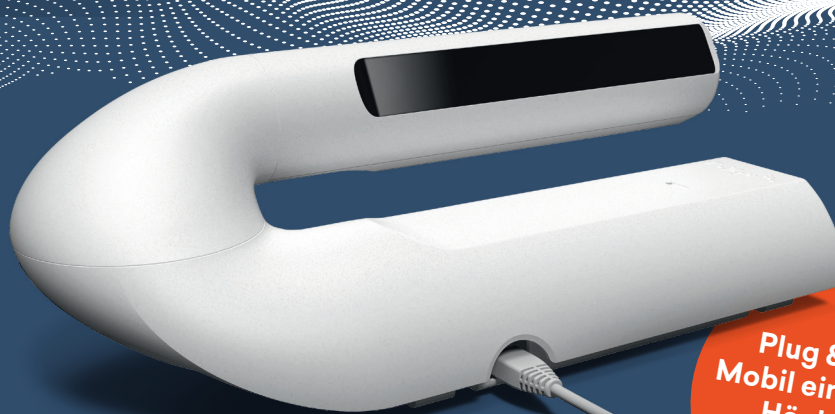


HealthCare
supported by
HealthTech

AI

prevention
analysis and
detection

3D



Plug & Play
Mobil einsetzbar
Höchster
Datenschutz

cogvisAI

Die smarte Pflegelösung

Die Pflege von morgen beginnt heute: cogvisAI ist die führende Technologie für die Bereiche Sicherheit, Sturz, Aktivitäten und Demenz.

Die innovativen 3D-Smartsensoren erkennen Bewegungen im Raum, welche mithilfe der cogvisAI- Software in Echtzeit analysiert werden, um in kritischen Situationen zuverlässig einen Alarm auszulösen.

Entwickelt mit der Vision, die Pflege der Zukunft nachhaltig zu verändern, um wieder mehr Zeit für Menschlichkeit zu schaffen.



Mehr Informationen finden
Sie auf **cogvis.ai**

cogvis



VIVENDI®

Digitale Workflows im Gesundheits- und Sozialbereich

Professionalisieren Sie den Digitalisierungsgrad in Ihrer Einrichtung mit einem auf Qualität ausgerichteten Partner und einem Produkt das ausgereift und innovativ zugleich ist.

- Klientenmanagement
- Pflege- und Betreuungsmanagement
- Personalmanagement

Mehr Infos unter [x-tention.com/vivendi](https://www.x-tention.com/vivendi)

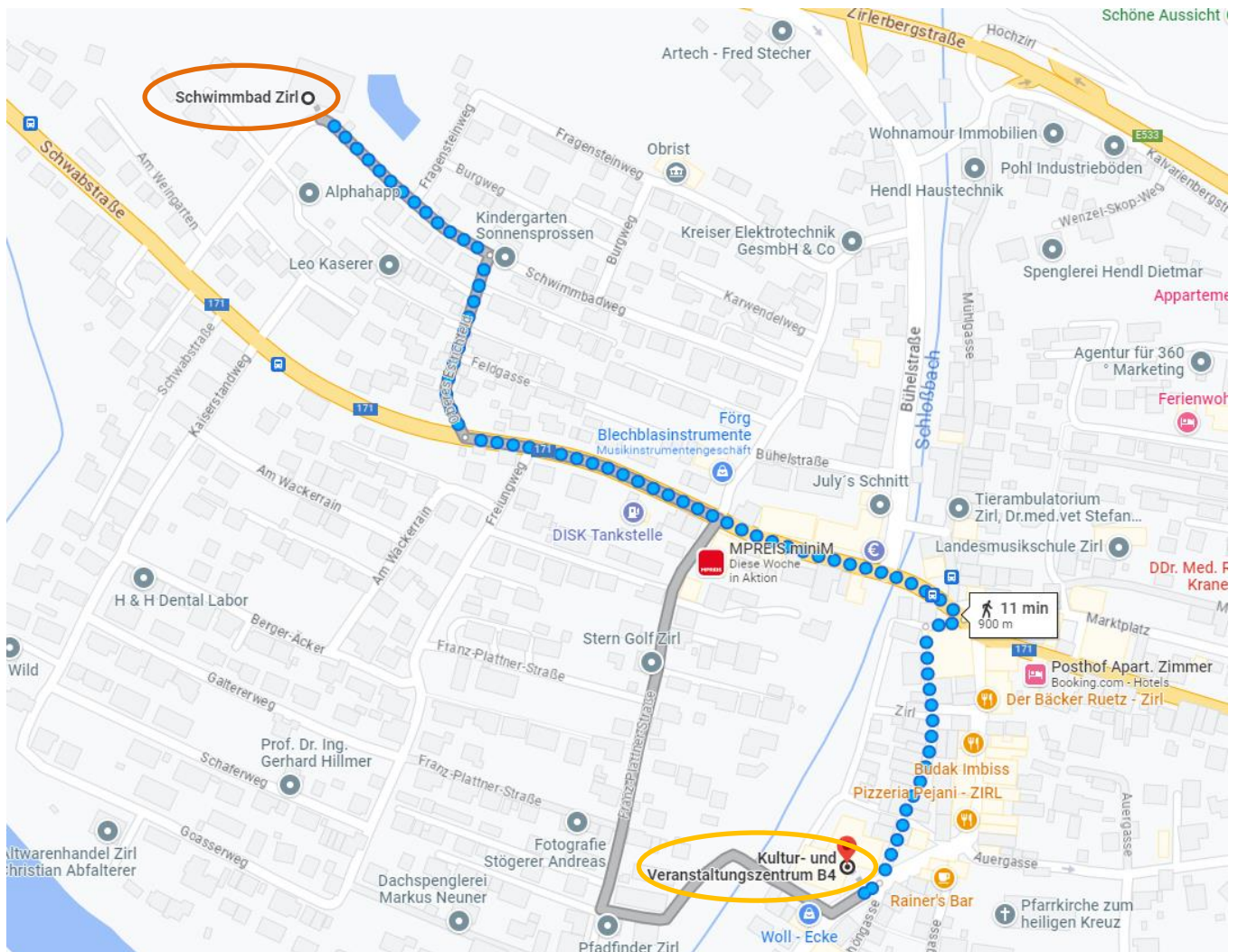
Kontaktieren Sie mich gerne:

Georg Samhaber
x-tention Informationstechnologie GmbH
+43 7242 2155 6313
georg.samhaber@x-tention.at



Anreise und Parkmöglichkeiten während der Veranstaltung

Grundsätzlich ist es möglich im Veranstaltungszentrum B4 kostenlos zu parken. Sollten bereits alle Parkplätze besetzt sein, gibt es alternativ den kostenlosen Parkplatz beim Schwimmbad, der zu Fuß ca. 10 Minuten entfernt liegt.



Natürlich ist es auch möglich mit den öffentlichen Verkehrsmittel anzureisen. Der Bahnhof in Zirl liegt zu Fuß 15 Minuten entfernt.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und eine interessante Veranstaltung!
Das Team & der Vorstand der ARGE Tiroler Altenheime